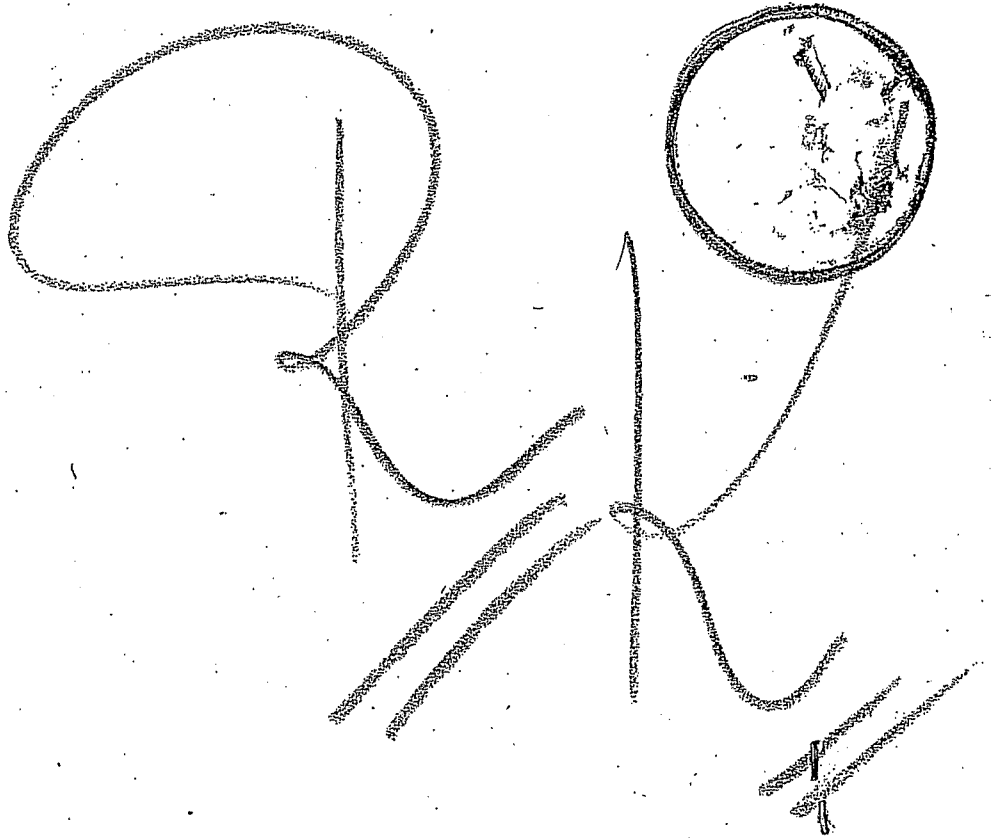


Dr. Ludwig Nedjela

1952 Richter am LGfZRS Wien

3811

1024. 1938



301A

Glaubensbekenntnis:

Beruf: **Dr jur Richter**

Wo beschäftigt:

Wohnort: **Wien 3**

Straße, Gasse, Platz: **Steingasse 4**

Straße, Gasse, Platz:

Anmerkungen umseitig!

Umtl. Vermerke:

✓

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Familien- und Vorname: **N e d j e l a Dr. Ludwig** Registernummer:

Geburtsdaten: **4.6.1907 Bruck a. Leitha** **Z. b. V. 3811**

Glaubensbekenntnis:

Beruf: **Richter**

Wo beschäftigt:

Wohnort: **Wien, 3.,**

Straße, Gasse, Platz: **Steingasse 4**

Straße, Gasse, Platz:

Anmerkungen umseitig!

Umtl. Vermerke:

Belastungskarte

Name: *Nedjela Dr. Ludwig* Nr. **3811**

				15. Okt. 1952			
28. Sep.	BO						
2. Sep.	Wien						
14. Okt. 1947	Wien						
28. Nov. 1947	BO						
15. Dez. 1947	Wien						
23. Dez. 1947	Wien						
26. Jun. 1948	LU						

Österreichische Staatsdruckerei

387

Zu beachten:

Dieser Umschlag gehört zum Akt und hat ein lückenloses Bild des Aktenlaufes zu geben.

Zu diesem Zwecke ist die Weitergabe des Aktes und jede Einsichtnahme unterschriftlich in der Belastungstabelle einzutragen.

Bei Weitergabe des Aktes bleibt im Zestarchiv der erste Referent solange belastet und verantwortlich, bis eine Umbelastungsmeldung oder der Akt selbst an das Archiv abgegeben wird.

Die Rückübernahme des Aktes ist vom Archivbeamten der Zest ebenfalls mit Datum und Unterschrift einzutragen.

Datum	Referent	Unterschrift	Datum	Referent	Unterschrift
10.7.	Kuc.	1.A. [Signature]			
2. VI. 47 Zest					
2. VI. 47 Zest	[Signature]	[Signature]			
2. VII. 47 Zest					
2. Sep. 1947	Kuc.	1.A. [Signature]			
30. X. 47 Zest					
28. Nov. 1947	B.O.	[Signature]			
2. XII. 47 Zest					
15. Dez. 1947	Kuc.				
20. XII. 47 Zest					
23. Dez. 1947	Kuc.	1.A. [Signature]			
7. I. 48 Zest					
26. JUNI 1948	LV	[Signature]			
2. VII. 48 Zest					
15. Okt. 1952	[Signature]				
20. JAN. 1953 Zest					

Name des Aktes: NEDJELA [Signature]

Geburtsdaten: [Signature]

Bereint mit: [Signature] Blattzahl: 4

GA 3811

Schichtswesen 28. Dezember 1943.

Arbeiterpartei

Wien

Presse für Beamte: „NSBZ, Nationalistische Beamtenzeitung“
: Berlin SW 68, Friedrichstraße 41/42

31. Juli 1942.

Gauleitung Wien,
Palast,
I. Gauhaus.

1907, wohnhaft in Wien
angehöriger der Hoch-
auch in verschiedenen
sterr. Jungvolk, war
1927-1936 zuletzt als
rstand er es aber auch
m Umbruch in die SA-über-
eit 15.3.1938!). Er war
rvereinigung gewesen.
Marristen eingesetzt.
gaben ist ein gleicher

./.

Schreiben vom 5.7.43
nahmen der Anordnung

g kann diesem Aufnahme-

rd daher heute unter
n 1.1.1941 bei Zu-

Anschrift: Wien III/40

Büro/Redaktion
Wien/III
Bismarckgasse

Arten
Kassenleiter der Ortsgruppe
der NSDAP. Rennweg
Parteilicheossen Roman Dr. Habinski
Wien 40,
Schüttengasse 23/10

Bismarckgasse
Wien III
Wohnhaft Wien III
Bismarckgasse
Wien III

Aus dem Bescheid vom 21.7.43 teilte ich
den Bescheid mit Bescheid vom
den Bescheid des Kreisleiters vom
1937/39/41/42, mit dem der
Angehöriger des obigen zuletzt mit wurde,
aufgehört hat und die Zustorstellung der Auf-
nahme der Aufnahme beantragte.

Aus dem vorgenannten Bescheid des Gauleiters
Wien ist ersichtlich, daß dem Leiter
der Ortsgruppe ein Beschlusdruck
in den Worten:
„Die Aufnahme des Genannten in die NSDAP.
wurde am 1.1.1941 von den Höchsten
Angehörigen beantragt wurde, bitte ich dem Genannten

bzw.

Steingasse 4 in die NSDAP. aufgenommen.

Die beiliegende Mitgliedskarte ist dem Betreffenden unter Hinweis auf die bestehenden Meldevorschriften und nach Regelung der Beitragszahlung auszuhändigen. Die Aufnahmegebühr ist entrichtet.

Ich bitte um Karteiangleichung.

Heil Hitler!
i.A.:

(Brunnbauer)
Abschnittsleiter.



1 Mitgliedskarte

Mitgliedskarte ausgefolgt: 30. Nov. 1943

11. 11. 1971 (No. 9) 2074 1001 011a
Blaue und braune Tinte, nicht ablesbar



11. 11. 1971 (No. 9) 2074 1001 011a
Der Generalkommandant
[Handwritten Signature]
(Generalkommandant)
Bismarckstraße 10, Berlin

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung

Wien

Gaugeschäftsstelle: Wien I, Hohenstaufengasse, 12
Fernruf: Sammelnummer A-19-5-45
Postsparkassen-Konto Wien 250 202



Organ des Amtes für Beamte: „NSBZ., Nationalsozialistische Beamtenzeitung“
Erscheinungsort: Berlin SW 68, Friedrichstraße 41/42

Amt für Beamte

"Bmt" Schu/Wei

Wien, den 31. Juli 1942.

Gesch. Z. Pol. B. / 3812

Betrifft: Pol. Beurteilung.

Bezug: Anfr. v. 2.2.1942. PB

3811/F1/S1

3. AUG. 1942

An die
NSDAP., Gauleitung Wien,
Gaupersonalamt,
W i e n I., Gauhaus.

Dr. Ludwig N e d j e l a , geb. am 4.6.1907, wohnhaft in Wien 3., Steingasse 4/29, Amtsgerichtsrat, ist als ehem. Angehöriger der Hochschulverbindung "Bajuvaria" CVer. Er betätigte sich auch in verschiedenen vaterl. Organisationen, z.B. als Rechtsberater beim österr. Jungvolk, war "Beobachter" beim Sturmkorps Alexander der VF und von 1927-1936 zuletzt als Kompanieführer im Heimatschutz. Merkwürdigerweise verstand er es aber auch, sich als Angehöriger des "Altheimatschutzes" nach dem Umbruch in die SA-überführen zu lassen (SA-Anwärter, Brügade 90, Sturm 6/4 seit 15.3.1938!). Er war überdies von 1923-1926 auch Mitglied der Frontkämpferversammlung gewesen. Er wurde anlässlich der Feberrevolte 1934 gegen die Marxisten eingesetzt. Nach eigenen - nicht überprüften und prüfaren - Angaben ist ein gleicher

./.

Nunmehr bringen Sie mit Ihrem Schreiben vom 5.7.43 einen Aufnahmeantrag für den Betreffenden im Rahmen der Anordnung 34/39 in Vorlage.

Nach entsprechender Überprüfung kann diesem Aufnahmeansuchen stattgegeben werden.

Dr. Ludwig N e d j e l a wird daher heute unter der im Betreff angeführten Mitgliedsnummer zum 1.1.1941 bei Zuteilung zur Ortsgruppe Wien (Gau Wien) mit der Anschrift: Wien III/40 Steingasse 4 in die NSDAP. aufgenommen.

Die beiliegende Mitgliedskarte ist dem Betreffenden unter Hinweis auf die bestehenden Meldévorschriften und nach Regelung der Beitragszahlung auszuhändigen. Die Aufnahmegebühr ist entrichtet.

Ich bitte um Karteiangleichung.

1 Mitgliedskarte



Heil Hitler!

i. A.:

(Brunnbauer)
Abschnittsleiter.

Mitgliedskarte ausgefolgt: 30. Nov. 1942
Abschnittskarte ausgefolgt:

ZA

Einsatz gegen die NS im Juli 1934 nicht erfolgt.

Seit dem Umbruch bemüht er sich, seine bejahende Einstellung zum NS hervorzukehren. Er zeigte regstes Interesse für die ns-Weltanschauung und bemüht, als politisch unbedenklich zu erscheinen, aber nach wie vor röm.kath.Konfession. Inwieweit er eine wirkliche Wandlung durchgemacht hat, ist bisher nicht erweislich am den Tag gek. Da er seit 17.2.1942 im Wehrdienst steht, ist naturgemäss abzuwarten, seiner Wehrpflicht nachkommt.

In fachlicher und kameradschaftlicher Beziehung bestehen keine Anstände.

Mit Rücksicht auf seine weltanschauliche Herkunft und seine deutliche Stellungnahme für das System, kann N.dzt. nur als politisch t. gewertet werden. Eine allf. Förderung empfehle ich von einer ausreichend langen Bewährungsfrist abhängig zu machen.



Heil Hitler!

I.A.

Kasper
(Kasper)



Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Kreis III - Gau Wien

Ortsgruppe Rennweg

Wien, den 22. DEZ 1943
20. Dezember 1943
3, Rennweg 50, Fernruf 1132245

Unser Zeichen: Dr. Ha/Ka.

Ihr Zeichen: G.-Sch.Fi.-Mh.

1943.

Betrifft: Nedjela Dr. Ludwig
geb. 4. Juni 1907, wohnh.
Wien 3., Steingasse 4.
Mitglieds-Nr. 9604404

An den
Gauschatzmeister der NSDAP.
Gauleitung Wien
Wien I.
Gauhaus.

Bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 30. November 1943 melde ich, dass Obgenannter mit Kreisger. Beschluss 495/39/Gr vom 9. Juni 1941 ausgeschlossen und mit 12.12.1941 aus dem Stande der Ortsgruppe genommen worden ist.

Ich bitte um Bescheid, ob dieser Beschluss inzwischen rückgängig gemacht wurde und ich dem Obgenannten die Mitgliedskarte ausfolgen soll.



Heil Hitler!
Der Ortsgruppenkassenleiter:

[Handwritten Signature]
/ Dr. Habinski

Dr. Ludwig Nedjela beantragt.

Nunmehr bringen Sie mit Ihrem Schreiben vom 5.7.43 einen Aufnahmeantrag für den Betreffenden im Rahmen der Anordnung 34/39 in Vorlage.

Nach entsprechender Überprüfung kann diesem Aufnahmeansuchen stattgegeben werden.

Dr. Ludwig Nedjela wird daher heute unter der im Betreff angeführten Mitgliedsnummer zum 1.1.1941 bei Zuteilung zur Ortsgruppe Wien (Gau Wien) mit der Anschrift: Wien III/40 Steingasse 4 in die NSDAP. aufgenommen.

Die beiliegende Mitgliedskarte ist dem Betreffenden unter Hinweis auf die bestehenden Meldevorschriften und nach Regelung der Beitragszahlung auszuhändigen. Die Aufnahmegebühr ist entrichtet.

Ich bitte um Karteiangleichung.

1 Mitgliedskarte



Heil Hitler!
i. A.:

[Handwritten Signature]
(Brunnbauer)
Abschnittsleiter.

Mitgliedskarte ausgefolgt: 30.12.1943
Aufnahmegebühr ausgefolgt:

ZA4

llun
schau
, ist
mer
omm
wie

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Reichsleitung

Reichsschatzmeister

Amt für Mitgliedschaftswesen
— Schiedsamt —

München 33, den 16. Nov. 1943

Karlstraße 20-24

Fernruf: Ortsverkehr 5798, Fernverkehr 51931

Zch.: KVa Schn/Rö/Hm.
(Bei Antwort stets angeben.) 11.43

Ihr Zeichen: G.Sch.BM.HG.
Gegenstand:

Aufnahme in die NSDAP.; hier:
Vg. Dr. Ludwig Nedjela, geb.:
4.6.07, wohnh.: Wien III/40,
Steingasse 4

Mitgl.Nr.: 9 604 404

An den

Gauschatzmeister des Gaues
W i e n der NSDAP.

Herrn Erich S c h u l z e

Wien
20. NOV 1943

Dem ursprünglich im Zuge der Erfassungsaktion eingereichten Antrag für den Obengenannten konnte damals nicht stattgegeben werden, nachdem dieser die Voraussetzungen für eine Eingliederung in die NSDAP. nicht erfüllte. Vielmehr hat das zuständige Parteigericht seinerzeit die Zurückstellung der Aufnahme des Vg. Dr. Ludwig Nedjela beantragt.

Nunmehr bringen Sie mit Ihrem Schreiben vom 5.7.43 einen Aufnahmeantrag für den Betreffenden im Rahmen der Anordnung 34/39 in Vorlage.

Nach entsprechender Überprüfung kann diesem Aufnahmeansuchen stattgegeben werden.

Dr. Ludwig Nedjela wird daher heute unter der im Betreff angeführten Mitgliedsnummer zum 1.1.1941 bei Zuteilung zur Ortsgruppe Wien (Gau Wien) mit der Anschrift: Wien III/40 Steingasse 4 in die NSDAP. aufgenommen.

Die beiliegende Mitgliedskarte ist dem Betreffenden unter Hinweis auf die bestehenden Meldevorschriften und nach Regelung der Beitragszahlung auszuhändigen. Die Aufnahmegebühr ist entrichtet.

Ich bitte um Karteiangleichung.

1 Mitgliedskarte



Heil Hitler!
i. A.:

(Brunnbauer)
Abschnittsleiter.

Mitgliedskarte ausgefolgt: 30.11.1943
Abschnittsleiter ausgefolgt:

ZA4

Mitgliedschaftswesen.

86 E

G. Sch. Dr. / HG.

Kva. Schm.
Det. Schm.

5. Juli

43

Ludwig Nedjela
Geb: 16.1907
Wohnort: Wien 3.,
St. Barbara 4.

5.7.1942



[Handwritten signature]

gereichten Erfassungsantrag des Obengenannten brachten Sie mit Ihrer Zuschrift vom 14.4.1942 unter gleichzeitiger Beifügung eines Beschlusses des Kreisgerichtes Wien III vom 3.4.1941 und des Gaugerichtes Wien vom 20.1.1942 (A.Z.: 366/41) neuerdings in Vorlage.

Das Gaugericht Wien hat in seinem Beschluss unter Aufhebung des Ablehnungsbeschlusses des Kreisgerichtes Wien III die Zurückstellung der Aufnahme des Obengenannten beantragt.

Hierzu teile ich Ihnen mit, dass sich die Reichsleitung unter Zugrundelegung des betreffenden Parteigerichtsbeschlusses mit der Zurückstellung der Aufnahme des Volksgenossen Dr. Ludwig Nedjela einverstanden erklärt und den Erfassungsantrag zu den Akten genommen hat.

Dem Genannten wollen Sie einen geeigneten Bescheid geben.



Heil Hitler!

i. A.

(Brunnbauer)

68

SEITERDA

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Reichsleitung

München, Arcisstraße 8

Briefanschrift: München 33

Fernruf: Ortsverkehr 5798, Fernverkehr 51931

Postscheckkonto: München 23319



Zentralorgan der Partei:

„Völkischer Beobachter“

Verlag: München, Thierschstraße 11 F 22131

Berlin, Zimmerstraße 88 .. Fernruf: 110022

Schriftleitung: München, Schellingstr. 39, F 20801

Berlin, Zimmerstraße 88 .. Fernruf: 110022

Reichsschatzmeister

Amt für Mitgliedschaftswesen

— Schiedsamt —

München 33, den 9. Juli 1942

An den

Zeichen: KVa Schn/Det/Schm.
(bei Antwort stets anzugeben) 7.42

Ihr Zeichen: G.Sch.Eg.Sch.

Gegenstand: Laufschriften Nr. 6040
Zurückstellung der Aufnahme
des Vg. Dr. Ludwig Nedjela,
geb. 4.6.1907, wohnh.:
Wien 3, Steingasse 4,

Gauschatzmeister des Gaues

W i e n der NSDAP.

Herrn Erich S c h u l z e

W i e n I

Den erstmals mit Ihrem Laufschriften Nr. 6040 eingereichten Erfassungsantrag des Obengenannten brachten Sie mit Ihrer Zuschrift vom 14.4.1942 unter gleichzeitiger Beifügung eines Beschlusses des Kreisgerichtes Wien III vom 3.4.1941 und des Gaugerichtes Wien vom 20.1.1942 (A.Z.: 366/41) neuerdings in Vorlage.

Das Gaugericht Wien hat in seinem Beschluss unter Aufhebung des Ablehnungsbeschlusses des Kreisgerichtes Wien III die Zurückstellung der Aufnahme des Obengenannten beantragt.

Hierzu teile ich Ihnen mit, dass sich die Reichsleitung unter Zugrundelegung des betreffenden Parteigerichtsbeschlusses mit der Zurückstellung der Aufnahme des Volksgenossen Dr. Ludwig Nedjela einverstanden erklärt und den Erfassungsantrag zu den Akten genommen hat.

Dem Genannten wollen Sie einen geeigneten Bescheid geben.



Heil Hitler!

[Handwritten signature]
(Brunnbauer)

[Handwritten mark]

Mitgliedschaftswesen

14. April 1942

Deutsche Arbeiterpartei

Unser Zch.: G. Sch., Eg. Sch.

Ihr Zch.: KVa, Dr. H./Bre/Kö. VII. 39

Wien, 20. Jänner 1942.

In der Angelegenheit des Beschlusses des Kreisgerichtes Wien III am 11. J. 4. 495/39 (A. 495/39) die Ablehnung des Erlaubnisgesuches des Antragstellers

An die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, Reichsleitung, Reichsschatzmeister, Hauptamt V, Mitgliedschaftswesen, Wien

der Beantragung der Mitgliedschaft im C.V. des Antragstellers, Dr. Ludwig Medjela, geb. 4. 6. 1907, wohnhaft Wien, Steingasse 4, 1. Stiege, 3. Stock, wird beantragt

In der Angelegenheit der Beantragung der Mitgliedschaft im C.V. des Antragstellers, Dr. Ludwig Medjela, geb. 4. 6. 1907, wohnhaft Wien, Steingasse 4, 1. Stiege, 3. Stock, wird beantragt

1. Der Beschluss des Kreisgerichtes Wien III, A. 4. 495/39 vom 11. J. 4. 1941, wird aufgehoben.

H. J. 9 H
der Bezirksleiter



Am 18. 7. 1939 übernahm die Reichsleitung den mit Laufschriften Nummer 6040 vorgelegten Erfassungsantrag des Obengenannten mit dem Bemerkens, dass derselbe die Voraussetzungen für eine Aufnahme in die Erfassungsaktion in der Ostmark nicht erfüllte, er sei Mitglied des C.V. gewesen, er habe in der Vergangenheit ein

Angewandtes in der Vergangenheit, wobei von Antragsteller als im Bereich b.w. er in diesen Verhältnissen als Funktionär tätig war und seine Mitgliedschaft sich nur auf ein vorübergehendes Parteimitgliedschaft beschränkte.

Die Entscheidung des Antragstellers auch in seiner Vorstellung glaubhaft an, was er bemerkt, dass die Verbindung "Majovaria" erst im Jahre 1937 in den C.V. aufgenommen wurde; auch dies entspricht den Tatsachen.

Im Jahre 1936 wurden die Selbstschutzverbände aufgelöst und trat der Antragsteller dem Verband des "Alten steirischen Selbstschutzes" bei, der nach dem Abbruch fast zur Gänze von der SA übernommen wurde. Auch der Antragsteller wurde

Mitglied des Reichsgerichts

1. April 1941

Reichsgericht, Wien III

Reichsgericht, Wien III, 3.4.41

In der gleichen Angelegenheit beschloss das Kreisgericht Wien III am 3.4.41 (A.Z. 495/39) die Ablehnung des Erfassungsantrages zu beantragen.

Nunmehr finde ich in meiner Dienststelle einen Beschluss des Gaugerichtes Wien vom 20.1.1942 (A.Z. 366/41) vor, wonach der Beschluss des Kreisgerichtes Wien 3 vom 3.4.1941 aufgehoben und die Zurückstellung beantragt wird.

In der Anlage übermittle ich der Reichsleitung den Erfassungsantrag des Ludwig Nedjela, die Beschlussfassung des Kreisgerichtes Wien III vom 3.4.1941 und die des Gaugerichtes Wien vom 20.1.1942.

Heil Hitler!
Der Gauschatzmeister:



Am 18.7.41
Reichsleitung der NSDAP
Bereichsleiter
Vorstellungen für eine
Erfassung in der Ostmark nicht erfüllt

4 Anlagen.

.w.d

68



Verbandsamt
III
LIT
M. V. M. A. I.
LIT
M. V. M. A. I.
LIT
M. V. M. A. I.



Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gaugericht Wien

GA/366/41.
V/S.

Wien, 20. Jänner 1942.

29. JAN. 1942

Beschluss.

Dem Erfassungsantrag des Vg. Dr. Ludwig **W e d j e l a**, geboren 4.6.1907, Anwaltsgerichtsrat, Wohnhaft Wien III/40, Steingasse 4, hat das Gaugericht auf Grund der Vorstellungen des Antragstellers beschlossen:

- 1.) Der Beschluss des Kreisgerichtes Wien III, A.2. 495/39 vom 3.4.1941, wird aufgehoben,
- 2.) Es wird die Zurückstellung beantragt.

Begründung.

Die Beschuldigungen, die zur Ablehnung des Antragstellers durch das Kreisgericht führten, wie, er sei Mitglied des O.V. gewesen, er habe in der Verbotszeit ein Kampagnenkommando in der Heilwehr gehabt, werden von Antragsteller mit dem Bemerkten angegeben, dass er in diesen Verbänden auch als Funktionär praktisch nie tätig war und seine Mitgliedschaft sich nur auf die rein vereinsmässige Form beschränkte.

Diese Darstellung gibt der Antragsteller auch in seiner Vorstellung glaubhaft an, wozu er bemerkt, dass die Verbindung "Lajvaria" erst im Jahre 1927 in den O.V. aufgenommen wurde; auch dies entspricht den Tatsachen.

Im Jahre 1936 wurden die Selbstschutzeverbände aufgelöst und trat der Antragsteller dem Verband des "Alten steirischen Heilwaches" bei, der nach dem Umbruch fast zur Gänze von der SA übernommen wurde. Auch der Antragsteller wurde

Handwritten text at top right corner, possibly a date or reference number.

Ein Mann und verblieb circa 1 Jahr in dieser Gliederung aktiv, bis er aus Dienstverhältnissen und damit verbundenem Zeitmangel die Mitgliedschaft zurücklegen musste. Der Antragsteller war dann jeweils in Rechtsangelegenheiten beratend in der Ortsgruppe "Steingasse" tätig.

Die Überprüfung durch das Gaugericht hat ergeben, dass der Antragsteller erkennbar als politisch indifferent angesehen war und sich erst gegen den Gebrauch in eine eindeutige, positive Linie zu stellen begann.

Nirgends konnte jedoch eine Betätigung gegen den Nationalsozialismus oder eine ablehnende Haltung seitens des Antragstellers festgestellt werden. Da andererseits der Antragsteller keine Verdienste für die Partei nachweisen kann, hat das Gaugericht wie eingangs erkannt.

Der Vorsitzende:
L.V.

Dr. Scherlibel o.h.

Beisitzer:

Raffay o.h.

Beisitzer:

Winkler o.h.

Verteiler: Ortsgruppenleiter Kammweg
Kreisleiter III
Kreisgericht III
Gauwirtschaft
Mitgliedschaftsamt
Amt.

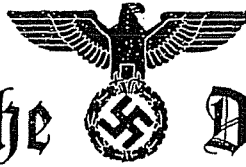
Für die Parteiführung
der Gau...



23.11

Handwritten signature or name at the bottom of the page.

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei



Gau Wien

Kreisgericht **III**

U. 3. 495/39/Gr/Schw

6040

Wien, am 3. April 1941

Beschluß

Zum Erfassungsantrag des **Dr. Ludwig Nedjels**, geb. am **4.6.1907**
in **Bruck/Laitha**, (Beruf) **RRichter**, in Wien **3., Steingasse 4**,
Mitgl.-Nr. **N.D.**, hat das Kreisgericht Wien **III** der NSDAP
beschlossen:

Es wird der Ablehnung zugestimmt.

Begründung:

Der Antrag ist, obwohl ursprünglich befristet, vom Hoheitsträger abgelehnt worden, weil der Antragsteller ~~war nach eigenen Angaben Mitglied des CV und Kampfführer im Heimatschutz bis zum Jahre 1936. Will zur Stellung eines Antrages um Aufnahme in die NSDAP von dritter Seite aufgefordert worden sein und gar nicht selbst, mit Rücksicht auf seine pol. Vergangenheit~~ daran gedacht haben.

Die Erhebungen des Kreisgerichts durch Vernehmung des Antragstellers, von Zeugen und Einsicht in Akten haben die Richtigkeit der Anschuldigung ergeben. Bei solcher Sachlage ist die Erfassung des Antragstellers ~~topf der bisherigen Mitgliedschaft, erweisen/Verdienste~~ nicht vertretbar, da ihm die notwendige ~~charakterliche Haltung~~ politische Zuverlässigkeit, weltanschauliche Gesinnung mangelt.

Der Vorsitzende:

Beisitzer:

(Hinkelmann)



Beisitzer:

Verteiler: (Greiner)

(Dosek)

Ortsgruppenleiter
Kreisleiter
Gaugericht zu Nr.

Rennweg

Gauhofamt
Mitgliedschaftsamt
Alt

Gliederung

SA Gruppe Donau

Gauamt für Beamte

Kein Orig. Erf. Fragebogen im KG III.

1. ERDA

3.811/Dr.Hi/Ba

Dr. M e d j e l a Ludwig

geb.am: 4.6.1907

in: Bruck a.d.Leitha

Wohnhaft: W i e n 3., Steingasse 4/29

Rang und Besoldungsgruppe: Amtsgerichtsrat A 2 c 2

Dienstverwendung: (Abt. Ref.) Amtsgericht Wien

Planstelle der Besoldungsgruppe: A 2 c 2

Parteigenosse oder Parteiantragsteller:

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Angehöriger einer Gliederung:

Zugehörigkeit zu angeschlossenen Verbänden: NSRB,

Politische Beurteilung:

=====

Kreis: III vom 11.3.1942

Der Genannte stammt aus dem klerikalen Lager und gehörte der Heimwehr an. Das Kreisgericht hat seinen Antrag auf Aufnahme in die Partei abgelehnt, das Gaugericht mit Beschluß vom Jänner 1942 den Kreisgerichtsbeschuß aufgehoben und die Rückstellung beantragt. In politischer Hinsicht ist seit dem Umbruch Nachteiliges über ihn nicht mehr bekannt.

RDB: vom 31.7.1942

Gehörte dem CV an und betätigte sich beim österreichischen Jungvolk und als Kompanieführer im Heimatschutz. Seit dem Umbruch bemüht er sich, seine positive Einstellung dem Nationalsozialismus gegenüber hervorzuheben. In politischer Hinsicht ist über ihn Nachteiliges nicht mehr bekannt geworden.

Sonstige Unterlagen:

ZUSAMMENFASSUNG:

=====

Guter Volksgenosse.

II 1. MAI 1943 *Junf*

ationalsozialistische



Deutsche Arbeiterpartei

I. Gaupersonalamt

NSDAP. Gauleitung Wien
Eingefangt: 17.12.1942
Blatt: 20/4

Gauleitung Wien
Personalamt
Hauptstelle Politische Beurteilung

92521

B

P. B. Be/Si 3811

Vertraulich!

Termin:

An die

Wien, den 2. Feber 19 42

Gauleitung

Kreisleitung III

Ortsgruppe Amnberg

Ich ersuche um Auskunft und Ausfertigung sowie Ergänzung des Fragebogens zur politischen Beurteilung über:

Name: N e d j e l a Vorname: Dr. Ludwi g
 Geburtsdatum: 4.6.1907 Geburtsort: Bruck a.d. Leitha
 Beruf: Amtsgerichtsrat Wo beschäftigt:

Wohnort: W i e n 3., Straße: Steingasse 4/29
 Zweck der Anfrage: Ergänzung

Heil Hitler!

(Volkmer)

Es wird ersucht, Fehlendes unbedingt zu ergänzen!

~~Gauleitung Wien~~

Glaubensbekenntnis: r.k. früher: r.k. Staatsangehörigkeit: D.R. früher: Österr.
 Stand (verheiratet, ledig, verwitwet, geschieden): verh. Kinder:

Mitglied der NSDAP. seit: siehe n. Seite Mitgliedsnummer:

Politischer Leiter: nein Seit wann?

Bei welcher Parteidienststelle?

Strafen wegen Betätigung für die NSDAP.: keine

Mitglied von Gliederungen, welcher? (seit?):

Mitglied angeschlossener Verbände (seit?): NSRB.

Völkische Verbände und nationale Vereinigungen:

Militärdienstverhältnis (Kriegsdienst, Kriegsbeschädigter %, Bundesheer, Auszeichnungen usw.)
nein

Welchen gegnerischen Verbänden und Vereinen angehört (V. F., C. V., Heimwehr, Sturmsharen, Wiener Heimatschutz, Starhemberggruppe, Front-Miliz, Sturmkorps, Republikanischer Schutzbund usw.)?
Heimatschutz

Funktionen bei denselben:

Freimaurerlogen und dergleichen, Logengrad:

Wohnanschriften seit 1932: Steingasse 4

Verhalten in der Verbotszeit: Heimwehr, C.V.

Gegenwärtiges Verhalten: bejahend

Spendenbeteiligung: gut

SA referat

Wirtschaftliche Lage: geordnet

Charakter: gut

Leumund: gut

Dr. Ludwig

1941

1901.8.4

Gutachten des Ortsgruppenleiters: Genannter war Parteianwärter vom Jahre 1938-1941 und wurde im Dezember 1941 laut Kreisgerichtsbeschluss aus der Partei ausgeschieden. Er soll Mitglied der Heimwehr gewesen sein um schnell Richter zu werden. Seine dzt. Einstellung zur NSDAP ist bejahend. Dr. N. ist seit Jänner 1942 eingerückt. Laut Gaugerichtsbeschluss v. 20. I. 1942 wurde der Beschl. d. Kreisgerichtes aufgehoben.

Heil Hitler!

(Name des Ortsgruppenleiters)

XXXXXXXXXXXX

Erheber: Mattel.

Wien, den 194

Der Ortsgruppenleiter

Kreppel

Stellungnahme der Kreisleitung:

20. Feb

98521/Pf/Ad.

Mit G.R. Z. 366/41 vom 20.1.42. hat das Gaugericht beschlossen:

- 1.) Der Beschluss des Kreisgerichtes Wien III A.Z. 495/39 vom 3.4.41. (Ablehnung) wird aufgehoben.
- 2.) Es wird die Zurückstellung beantragt.

11.3.42.



Der Ortsgruppenleiter
Krumm

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gau Wien
Abteilung III

Zeichen: 98521/Ad/Mo Ihr Zeichen: V/Kr.

Wien 40, den 26. II. 1942.
3., Schwarzenbergplatz 5 / Telefon 352575 bis 79

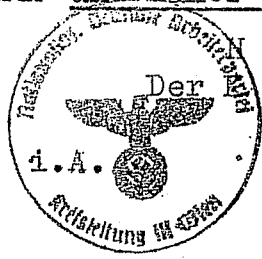
Art: Gegnerkartei

An die
NSDAP, Gau Wien, Gaupersonalamt
Wien I.
Gauhaus.

Mit Gegnerformular meldeten wie Ihnen am ,
dass Vgn N e d j e l a Ludwig Dr. jur. geb. 4. VI. 1907

wohnhafte III. Steingasse 4
als Gegner der NSDAP zu führen ist.

Wir geben Ihnen nunmehr nach neuerlicher Erhebung bzw. Überprüfung bekannt, dass Obgenannte (r) in politischer Beziehung nicht mehr als Gegner anzusprechen und daher aus der Gegnerkartei zu streichen ist.



Heil Hitler!
Gaupersonalamtsleiter:

...senschaftlichen Hochschulverbindung. "Bavaria". Vom Jahre 1927 bis zur Auflösung war er aktiver Angehöriger des Heimatschutzes und war dort zuletzt als Kompanieführer tätig. Vom Sommer 1937 bis Anfang 1938 gehörte er dem Sturmkorps an. Politisch ist er jedoch wenig hervorgetreten und sind Gehässigkeiten gegen Nationalsozialisten nicht bekannt geworden. Derzeit wird er als Anwärter bei der SA-Brigade 90 geführt und wird sein gegenwärtiges Verhalten zum NS-Staat als einwandfrei bezeichnet. In charakterlicher Hinsicht liegt nichts Nachteiliges vor.

Heil Hitler!

(F. Kamba)
Gauhauptstellenleiter

Gaupersonalamt
Sch/No

An den
Oberlandesgerichtspräsidenten,
W i e n , 1.,

Justizpalast

Z.b.V. 3811.

1 - K - 2

29. Jänner

40.

Dr. Ludwig N e d j e l a ,
Amtsgerichtsrat, geb. 4.6.1907,
Wien, 3., Steingasse 4/29

Dr. N e d j e l a war seit 1926 Mitglied des CV, sowie der katholischen Hochschulverbindung "Bajuvaria". Vom Jahre 1927 bis zur Auflösung war er aktiver Angehöriger des Heimatschutzes und war dort zuletzt als Kompanieführer tätig. Vom Sommer 1937 bis Anfang 1938 gehörte er dem Sturmkorps an. Politisch ist er jedoch wenig hervorgetreten und sind Gehässigkeiten gegen Nationalsozialisten nicht bekannt geworden. Derzeit wird er als Anwärter bei der SA-Brigade 90 geführt und wird sein gegenwärtiges Verhalten zum NS-Staat als einwandfrei bezeichnet. In charakterlicher Hinsicht liegt nichts Nachteiliges vor.

Heil Hitler !

(F. Kamba)
Gauhauptstellenleiter

2. b. V. Ka/Sp.

- Stab -

3811

III/D/2191/Ju/N
835 Kan.

30. März

39.

Dr. Ludwig N e d j e l a ,
geb. 4. 8. 1907,
III., Steingasse 4/29.

Dr. N e d j e l a war seit 1926 Mitglied des CV sowie der katholischen Hochschulverbindung "Bajuvaria". Vom Jahre 1927 bis zur Auflösung war er aktiver Angehöriger des Heimatschutzes und war dort zuletzt als Kompanieführer tätig. Vom Sommer 1937 bis Anfang 1938 gehörte er dem Sturmkorps an. Politisch ist er jedoch wenig hervorgetreten und sind Gehässigkeiten gegen Nationalsozialisten nicht bekannt geworden. Derzeit wird er als Anwärter bei der SA Brigade 90 geführt und wird sein gegenwärtiges Verhalten zum nationalsozialistischen Staat als einwandfrei bezeichnet. In charakterlicher Hinsicht liegt nichts Nachteiliges vor.

Heil Hitler !

Landesgerichtspräsident

Wien, den 5. Jänner 1940.
Wien 21, Justizpalast
Fernruf : B 33-5-30

1 - N - 2

An den

Herrn Gauleiter der NSDAP. von Wien

in

Wien 1. Am Hof 4 .

Der Amtsgerichtsrat Dr. Ludwig N e d j e l a ,
geboren am 4.6.1907 in Bruck a.d.L., wohnhaft in
Wien 3., Steingasse 4/29 , ~~Zimmer~~
steht in Dienstverwendung beim Amtsgericht Wien .

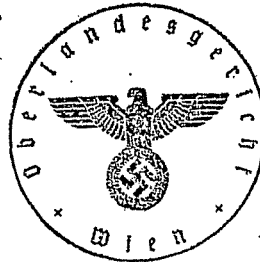
Ich bitte um A u s k u n f t , ob der Genannte die
Gewähr dafür bietet, dass er jederzeit rückhaltlos für den
nationalsozialistischen Staat eintritt .

Der Bewerber gibt an, Mitglied des RDB., NSRB., der
NSV., SA.Mann und Anwärter für die NSDAP. seit Juli 1938 zu sein .

Heil Hitler !

Im Auftrage :

Dr. Schläffer



Beglaubigt

Justizobersekretär

Vorgang vorhanden!

Nr. 38 M

er Präsident
berlandesgerichtes

1 - N - 2

Wien, den 26. Juni 1939
Wien, 21., Justizpalast
Fernruf: B 33-5-30

An den

Herrn Gauleiter der NSDAP. von Wien
~~Niederösterreich, Oberösterreich (Gauleiteramt)~~

in

Wien, I., Am Hof Nr. 4
~~Wien, IX., Mesnergasse Nr. 40~~
~~Linz (Donau), Wolksgartens Nr. 10~~

Der AGR. Dr. Ludwig Nedjela,
geboren am 4.6.1907 in Bruck (Leitha),
wohnhaft in Wien, III., Steingasse 4,
~~früher~~ steht in Dienstver-
wendung beim Amts-Gericht Wien.

Ich bitte um A u s k u n f t, ob der Genannte die Ge-
währ dafür bietet, dass er jederzeit rückhaltlos für den national-
sozialistischen Staat eintritt.

Der Genannte gibt an, Mitglied des NSDAP. NSRB., RDB.,
SA. Brigade 90, Sturm 6/4

zu sein.

Falls binnen drei Wochen keine gegenteilige Erklärung
eingeht, nehme ich an, dass gegen die politische Zuverlässigkeit
des Obgenannten Bedenken nicht zu erheben sind.

H e i l H i t l e r !

Im Auftrage:
gez. Schläffer

Beglaubigt:



Vorgang vorhanden!
Nr. 3811

Wölfl
Justizinspektor.

Gauleitung W i e n.

Wien, den 28. März 1939.

Z. b. V. 3811.

Betrifft: Dr. Ludwig N e d j e l a, Richter, dem 4.6.1907 Bruck a.d.L.
geb. Schwechat zust. k.vh., Wien, III. Steingasse 4/29 wh..

Ermittlungen:

Die neuerlichen Erhebungen ergaben, dass die Beurteilung der Ortsgruppe „Steingasse“ vom August 1938 offenbar auf mangelhafte Informationen beruht.

Es wurde festgestellt, dass Dr. N e d j e l a Mitglied der kath. Hochschulverbindung „Bajuvaria“ war und seit 1926 dem CV. angehört. Von 1927 bis zur Auflösung war er aktiver Angehöriger des Heimatschutzes, zuletzt als Kompagnieführer und gehörte vom Sommer 1937 bis anfangs 1938 dem ~~Sturm~~ Sturmkorps an. Seit 15.3.1938 ist er Anwärter bei der SA-Brigade 90, Sturm 6/4.

Im Wohnhause selbst ist er politisch wenig hervorgetreten und sind Gehässigkeiten gegen Nationalsozialisten nicht bekannt geworden.

Sein gegenwärtiges Verhalten zum NS Staat wird als einwandf. bezeichnet.

In persönlicher und charakterlicher Hinsicht liegt Nachteiliges gegen Dr-N. nicht vor.

Ist nicht vorbestraft.-



Der Reichskommissar
für die Wiedervereinigung
Österreichs mit dem Deutschen Reich

Wien, den 15. März 1939
Parlamentsgebäude
fernrufr. R 50-5-60

Stab

Streng vertraulich
Eilt sehr

An den
Gauleiter des Gau
Wien der NSDAP.,

W i e n, I.,

Am Hof 4.

Termin: 15. April 1939

Aktenzeichen: III/D /2191/Ju/N 835
Kan.

Betrifft: Politische Beurteilung
(Staatliche Personalien)

Über Dr. Ludwig, Rudolf, Hugo N e d j e l a

geboren: 4. Juni 1907

Dienstbezeichnung: Richter der ersten Standesgruppe

Anschrift: Wien, III., Steingasse 4/29

Ich bitte, mir eine ausführliche politische Beurteilung über
den Beamten unter Angabe des Aktenzeichens schnellstens zu-
kommen zu lassen und eine Durchschrift der Beurteilung bei-
zufügen.

Vorgang vorhanden!
Nr. 3811

Heil Hitler !

WE

[Handwritten signature]

Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung Wien,
Gau-Personalamt
Sauptstelle: Politische Beurteilung:

Wien I., Am Hof 4,
Fernruf: U 23-5-90

Zeichen des Gaupersonalamtes: Z. b. V. 3811
Zeichen des Kreispersonalamtes: 7526 a
Zeichen der Ortsgruppe:

Wien, am 23. VIII. 1938
Trift: 3. VIII. 1938

An das Personalamt des Kreises III.

An den Leiter der Ortsgruppe *Steingasse*

Wir ersuchen um ein ausführliches politisches Gutachten über:

Name: *N e d j e l a* Ludwig Dr. geb. 4. VI. 1907

Anschrift: *Wien III. Steingasse 4/29*

Sonstige Angaben: *Richter*

Diese Anfrage ist dringend zu behandeln, entsprechend den Rubriken möglichst ausführlich zu beantworten und unter voller Zeichnung des Beurteilers an das Gaupersonalamt bis einzufenden.

Heil Hitler!
Strohschneiders
kom. Hauptstellenleiter.

Beantwortung

Name: *N. e. d. j. e. l. a.* Ludwig Anschrift: *III. Steingasse 4*
Beruf: *Richter* Geburtsdaten u. Ort: *4. 6. 1907, Bruck a. Leit.*
Stand: (led., verh., verw.) *verheiratet* Anzahl der Kinder: *keine*
Parteimitglied seit: Mitgliedsnummer:
Mitglied einer Parteigliederung: *SA 6/4* seit: *15. März 1938*
Austritt aus der Partei oder Gliederung:
Befähigung in der NSDAP:

Autogr.

Zugehörigkeit zu der NSDAP, befreundeten Verbänden:

..... NS-Rechtswahrerbund

Funktionen innerhalb dieser:

Frühere Zugehörigkeit zu gegnerischen Parteien und Verbänden: ..VF.....

Funktionen innerhalb dieser: ..keine.....

Verhalten während der illegalen Zeit: Nach Erkundigungen bei Pg. nichts Nachteiliges bekannt.

Zusammenhängende persönliche Beurteilung (Charakter, Ruf in der Umgebung, Vorstrafen, wirtschaftliche Verhältnisse): ...Lebt in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen und wird als anständiger ruhiger Charakter geschildert.....

Sind Gründe für eine besondere Bevorzugung vorhanden: ja — nein

Welche:

Anmerkungen:

Schmidt Fr. Blockleiter, III., Arsenalweg 19.

Name, Anschrift und Funktion des Beurteilers:

Schmidt Fr. Blockleiter, III., Arsenalweg 19.

Heil Hitler!

Unterschrift desselben:



[Handwritten signature]

ationalsozialistische

Deutsche Arbeiterpartei

Gauleitung Wien

Der Gauleiter

Zahl: J. b. N. 3811

Dortige Zahl: R/B/15.878

Politische Beurteilung

über

..... N e d j e l a Ludwig Dr., Richter, geb. 4. 6. 1907.

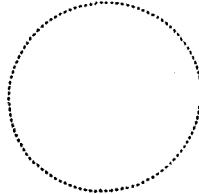
..... W i e n III., Steingasse 4/29.

Auf Grund der gepflogenen Erhebungen mache ich folgende Feststellungen:

Genannter hat sich im früheren System indifferent verhalten, weshalb er von ~~einer (bevorzugten) Beförderung oder Ernennung auszuschließen ist.~~

Wien, den 27. Sept. 1938.

Heil Hitler!



Derzeit bei der Ortsgruppe:

Zugehörigkeit zu Gliederungen der NSDAP.:

Ich bitte um eine ausführliche politische Beurteilung des Vorgenannten. Die Beschreibung ist vom Leiter beziehungsweise seinem Stellvertreter eigenhändig zu fertigen; die Beurteiler sind namentlich anzuführen.

Heil Hitler!

Willner

03811

Wenden



Staatskommissar
beim Reichsstatthalter
Standartenführer Dr. Otto Wächter

Wien, den 8. August 1938
Reichsstatthalterei
15878

An die
Gauleitung Wien d. NSDAP.
W i e n , 1.,
Am Hof

Vertraulich

Aktenzeichen R/B/15.878 Bezug Staatliche Personalien Beilagen

Betrifft: **Politische Beurteilung** des

Name: Dr. Ludwig Nedjela
Geboren: 4. 6. 1907
Beruf: Richter
Anschrift: Wien, 3., Steing. 4/29
Gau: Wien Kreis: II
Dienststelle: Bezirksgericht Leopoldstadt
Dienstort: Wien

Beitritt zur NSDAP.: Mitglieds-Nr.:
Beigetreten der Ortsgruppe:
Derzeit bei der Ortsgruppe:
Zugehörigkeit zu Gliederungen der NSDAP.:

Ich bitte um eine ausführliche politische Beurteilung des Vorgenannten. Die Beschreibung ist vom Leiter beziehungsweise seinem Stellvertreter eigenhändig zu fertigen; die Beurteiler sind namentlich anzuführen.

Heil Hitler!

A. A. Allen

03811

worden

Wien, den 9. Aug 1913

Staatliche Personalangelegenheiten.

Wien

Herrn Ganssler

1070 Wien, Schottenring

Sehr geehrter Herr! Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen,

dass Sie als Mitglied der Österreichischen Landesverwaltung

am 1. August 1913 in die Landesverwaltung aufgenommen sind.

Die Aufnahme erfolgt auf Grund der Bescheidens vom 27. Juni 1913.

Der Reichsanwalt Dr. Josef Kerschbaum

Landesverwaltung

Wien

26.



Betrifft: Y. NEDVELA *Landwirt* Bundesministerium für Inneres - Abtg. 2
 4.6.1904 An
 Zl.: Am 3. August 1904 *Paranot*
 in Wien

*Wohnsitz:
 Pol. Post. Landstr.*

ca. 3.891.

*Letzter postularischer Unterlagen eines Kandidaten
 seit 1.1.48 mit der Nr. 9.604.404 sind es
 keine Ausfertigungen der SA.*

*Letzter Wahl: 26.4.48 - 2/48 - Österreich
 gem. § 24, VG 47 wurde am 14.1.48 vom Bundes-
 wahlamt stattgegeben.*

*Zuschreibung der Partei zum Pol. Post. Landstr.
 Nr. 9.604.404 wurde überprüft.*

1.8.1904

in Wien

Mitglied einer Partei
 Sonstiges: Bemüht sich seine bejahende Einstellung zum NS
 hervorzuhelen.

Zur Vormerkung und sofortigen Weiterleitung an die zuständige
 Registrierungsstelle wegen Überprüfung der Registrierung.

Wegen Einleitung eines allfälligen Verfahrens
 ist das Erforderliche zu veranlassen.

gedruckt

 Unterschrift.

Dr. Sedjela Lachar
B. E. 07
L.:

Bundesministerium für Inneres - Abt. 2

Präsident

Grossschädel

in Teinfaltstr. 4.

Seitens Dolzheimmilitär Sanitäts
B. A. 3644

Handwritten notes in German, mentioning dates like 30. XI. 1917 and references to military or administrative matters.

Mitglied einer ...
Sonstiges: ... Bemüht sich seine bejahende Einstellung zum ...
hervorzuheben.

Zur Vormerkung und sofortigen Weiterleitung an die zuständige
Registrierungsstelle wegen Überprüfung der Registrierung.

Wegen Einleitung eines allfälligen Verfahrens
ist das Erforderliche zu veranlassen.

Handwritten signature
.....
Unterschrift.

Bezirkspolizeikommissariat Landstraße
Wien, Aufw. d. Dienststelle 10

Dienstzettel

15.
Datum

Z/B

An das Bundesministerium für Inneres - Abt. 2 in Wien
Es wird um Auskunft aus den d. o. Unterlagen ersucht über

PAS

in den Gau-
der

Dr. Medjela	Madia	
Familienname	Mädchenname	Vorname
4.6.07	10.
Geb.-Daten	Beruf	Wohnadresse

Zweck der Anfrage:

3811 ✓	20.496 - 2/48	D.G. Nr. 511 3011
	4.6308 - 2/17	
	142.577 - 2/107	D.G.

St. Dr. Lager-Nr. 22. P.A. - Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (Sc) 5581 47

Eingerahmte Teile ausfüllen. Vollständige Personaldaten erforderlich. Maschinenschrift oder Blockbuchstaben anwenden.

Aktenvermerk

In den Gauakt (GSA) Nr.: 3811 wurde durch Dr. Jahn
der Dienststelle
Einsicht genommen.

Weitere Veranlassung, insbesondere Verständigung der Registrierungsbehörde, besorgt die vorbezeichnete Dienststelle.

Wien, am 25.4.47
[Signature]
(Unterschrift des Einsichtnehmers)

Schebesta

Mitglied einer
Sonstiges: Bemüht sich seine bejahende Einstellung
hervorzuheben.
.....
.....
.....

Zur Vormerkung und sofortigen Weiterleitung an die zuständige
Registrierungsstelle wegen Überprüfung der Registrierung.

Wegen Einleitung eines allfälligen Verfahrens
ist das Erforderliche zu veranlassen.

[Signature]
.....
Unterschrift.

Bundesministerium für Inneres - Abtg. 2

Dr. Ludwig Nedjela
1907.3., Steingasse 4

An

Zl.:

M.B.A.f.d. 3. Bezirk

in

GA. 3811

Dr.N.hat einen Antrag um Aufnahme in die NSDAP gestellt, der mit Kreisgerichtsbeschluss vom 3.4.1941 abgelehnt wurde, weil er dem CV und dem Heimatschutz angehörte und seinen Aufnahmeantrag in die NSDAP nur über Aufforderung von dritter Seite gestellt hat und mit Rücksicht auf seine politische Vergangenheit sich selbst um die Aufnahme nicht bewerben wollte.

Er gehörte etwa ein Jahr lang (1938 - 1939) der SA an, ist aber aus Dienstesrücksichten und Zeitmangel wieder ausgetreten.

Der Kreisgerichtsbeschluss vom 3.4.1941 wurde mit Beschluss des Gaugerichtes nach Ueberprüfung am 20.1.1942 aufgehoben, jedoch die Zurückstellung des Aufnahmeantrages des Dr.N. beantragt, da der Antragsteller als politisch indifferent anzusehen war, bzw. keine Verdienste für die Partei nachweisen könnte. nach einer Erhebung war Dr.N. im Jänner 1942 zur Wehrmacht eingerückt.

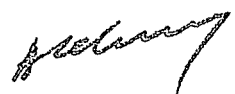
Mit Schreiben vom 16.11.1943 teilte der Reichsschatzmeister dem Gauschatzmeister mit, dass Dr.N. mit Eintrittsdatum 1.1.1941 unter der Mitgl. Nr. 9,604,404 in die NSDAP aufgenommen wurde. Diese Mitteilung wurde von der Gauschatzmeisterei am 28.12.1943 dem Ortsgruppenkassenleiter bekanntgegeben.

Aus dem vorliegenden Akte ist nicht ersichtlich ob Dr.N. von der Entscheidung des Gaugerichtes verständigt wurde und ob ihm die Mitgliedskarte ausgefolgt wurde.

Mitglied einer Gliederung:
Sonstiges: Bemüht sich seine bejahende Einstellung zum NS Staat hervorzuhoben.

Zur Vormerkung und sofortigen Weiterleitung an die zuständige Registrierungsstelle wegen Überprüfung der Registrierung.

Wegen Einleitung eines allfälligen Verfahrens ist das Erforderliche zu veranlassen.



.....
Unterschrift.

M.B.A.f.d.3.Beziirk

N e d j e l a

4.6.1907

Richter

1.12.1947.

Ludwig

3., Steing.4

Zl.:

Dr.Ludwig Ned

Dr.N. wur
zum CV in der "GEGn

Dr. Ludwig Nedjela

Bundesministerium für Inneres - Abtg. 2

An

Zl:

in

Dr.N. wurde wegen seiner seinerzeitigen Zugehörigkeit zum CV in der "Gegnerkartei" der NSDAP geführt.

1.12.1947.

i.A.

Mitglied einer Gliederung:
Sonstiges: Bemüht sich seine bejahende Einstellung zum NS Staat hervorzuhoben.
.....
.....
.....

Zur Vormerkung und sofortigen Weiterleitung an die zuständige Registrierungsstelle wegen Überprüfung der Registrierung.

Wegen Einleitung eines allfälligen Verfahrens ist das Erforderliche zu veranlassen.



.....

Unterschrift.

Betreff: Dr. Medjela Ludwig

3, Steingasse 4.

Zl:

An

Bundesministerium für Inneres - Abtg. 2

das RKA.

in

GA. Nr. 3811.

Dr. N. hat einen Antrag um Aufnahme in die NSDAP gestellt, der mit Kreisgerichtsbeschluss vom 3.4.1941 abgelehnt wurde, weil er dem CV und dem Heimatschutz angehörte und seinen Aufnahmeantrag in die NSDAP nur über Aufforderung von dritter Seite gestellt hat und mit Rücksicht auf seine politische Vergangenheit sich selbst um die Aufnahme nicht bewerben wollte. Dr. gehörte etwa 1 Jahr lang (1938 bis 1939) der SA an, ist aber aus deren Kreisgerichtsbereich (1938 bis 1939) der SA an, ist aber aus dem Kreisgerichtsbereich wieder ausgeschieden. Der Kreisgerichtsbereich vom 3.4.1941 wurde mit Beschluss des Gau-Stellungs des Aufnahmeantrages des Dr. N. aufgehoben, jedoch die Zurück- zur Partei nachweisen könnte. Nach einer Erhebung der Dr. N. im Januar 1942 zur ehrenamtlichen Tätigkeit am 20.1.1942 aufgenommen wurde, da der Antragsteller die politische undifferente anzusehen war, bezw. keine Verdienste für die Partei nachweisen konnte. Nach einer Erhebung der Dr. N. im Januar 1942 Mit Schreiben vom 16.11.1943 teilte der Reichsschatzmeister dem Gau- schatzmeister mit, dass Dr. N. mit Eintrittsdatum 1.1.1941 unter der Mgl. Nr. 9,604,404 in die NSDAP aufgenommen wurde. Diese Mitteilung wurde von der Gau-schatzmeister am 29.12.1943 dem Ortsgruppenkassenleiter bekannt gegeben. aus dem vorliegenden Akte ist nicht ersichtlich, ob Dr. N. von der Ent- scheidung des Gaugerichtes verständigt wurde und ob ihm die Mitglieds- karte ausgefolgt wurde. Dr. N. wurde wegen seiner seit zeitigen Zugehörig- keit zum CV in der "Gegnerkartei" der NSDAP geführt. Wien, am 2.8.1947.

Dr. N. hat einen Antrag um Aufnahme in die NSDAP gestellt, der mit Kreisgerichtsbeschluss vom 3.4.1941 abgelehnt wurde, weil er dem CV und dem Heimatschutz angehörte und seinen Aufnahmeantrag in die NSDAP nur über Aufforderung von dritter Seite gestellt hat und mit Rücksicht auf seine politische Vergangenheit sich selbst um die Aufnahme nicht bewerben wollte. Der Kreisgerichtsbereich vom 3.4.1941 wurde mit Beschluss des Gau-Stellungs des Aufnahmeantrages des Dr. N. aufgehoben, jedoch die Zurück- zur Partei nachweisen könnte. Nach einer Erhebung der Dr. N. im Januar 1942 Mit Schreiben vom 16.11.1943 teilte der Reichsschatzmeister dem Gau- schatzmeister mit, dass Dr. N. mit Eintrittsdatum 1.1.1941 unter der Mgl. Nr. 9,604,404 in die NSDAP aufgenommen wurde. Diese Mitteilung wurde von der Gau-schatzmeister am 29.12.1943 dem Ortsgruppenkassenleiter bekannt gegeben. aus dem vorliegenden Akte ist nicht ersichtlich, ob Dr. N. von der Ent- scheidung des Gaugerichtes verständigt wurde und ob ihm die Mitglieds- karte ausgefolgt wurde. Dr. N. wurde wegen seiner seit zeitigen Zugehörig- keit zum CV in der "Gegnerkartei" der NSDAP geführt. Wien, am 2.8.1947.

Zl: M. N. 1000
Herr: S. MEDJELA

3.811

Bundesministerium für Inneres
Abteilung 2

Wien, am 7.1.194 . u.

Gauakt Zl. 3811
Anfrage der Pol.Dion Salzburg.

An die
Polizeidirektion
staatspolizeiliche Abteilung
in ~~Wien~~
Salzburg.

Name: Nedjela Vorname: Ludwig
geboren am: 4.6.1907 in:
Beruf: Amtsgerichtsrat
wohaft in: Wien III., Steingasse 4, dzt, Salzburg, Elisabeths
45
ist in h.o. verwahrten nationalsozialistischen Akten
am 23.Dezember 1943 wie folgt beschrieben:
Mitglied der NSDAP seit: 1.1.1941 Mitgl.Nr. 9.604.404
Politischer Leiter: seit wann:
bei welcher Dienststelle:
Mitglied einer Gliederung: SA Anwärter Brigade 9) 6/4
Sonstiges: Bemüht sich seine bejahende Einstellung zum NS Staat
hervorzuheben.
.....
.....
.....

Zur Vormerkung und sofortigen Weiterleitung an die zuständige
Registrierungsstelle wegen Überprüfung der Registrierung.

Wegh Einleitung eines allfälligen Verfahrens
ist das Erforderliche zu veranlassen.

[Handwritten Signature]
.....
Unterschrift.

Bundespolizeidirektion Wien
Abteilung I

Wien, am 194

Der

Magistratsabteilung VII/2

in Wien

zur Überprüfung an Hand der N.S.-Registrierungsliste über-
mittelt.